

**Einwohnerverzeichnisse (Status animarum) der Kirchspiele  
Löningen, Molbergen, Markhausen, Scharrel, Ramsloh,  
Strücklingen und Barßel von 1713  
sowie Goldenstedt und Lutten von 1690**

Bearbeitet von Peter Sieve

(Die Rote Reihe, herausgegeben vom Familienkundlichen Arbeitskreis im  
Geschichtsausschuss des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland, Band 14)  
Cloppenburg: Verlag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland 2010  
Gebunden (Fadenheftung), 250 Seiten, Preis 21,00 €  
ISBN 978-3-941073-05-0

Mit dem lateinischen Ausdruck *Status animarum* („Stand der Seelen“) bezeichnete man im 17. und 18. Jahrhundert Einwohnerverzeichnisse für kirchliche Zwecke. Neben den Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern sollten diese Listen, die auf deutsch auch „Seelenregister“ genannt werden, den Pfarrern und darüber hinaus den Bischöfen dabei helfen, einen genauen Überblick über das religiöse Leben der ihnen anvertrauten Gläubigen zu behalten. Die Register weisen folgende Gliederung auf: Während links die Familien- oder Hausnamen sowie die Namen der einzelnen zum Haushalt gehörigen Personen aufgelistet sind, folgen rechts die Angaben zum Alter und zum religiösen Leben jeder Person, das heißt, ob sie gefirmt ist, ob sie gebeichtet und die Kommunion empfangen hat und ob sie über die Sakramentenlehre unterrichtet ist.

Heute stoßen diese frühen Volkszählungen vor allem bei Familienforschern auf großes Interesse, da sie die spärlichen Daten der Kirchenbücher vielfach wesentlich ergänzen können. Aber auch für die Bevölkerungs- und die Kirchengeschichte sind sie von unersetzlichem Wert. Vor einigen Jahren hat der Familienkundliche Arbeitskreis in seiner „Roten Reihe“ deshalb eine vollständige Edition der aus dem Jahr 1703 überlieferten Seelenregister von elf Pfarreien des Oldenburger Münsterlandes herausgegeben. Mit dem neuen Band der „Roten Reihe“ werden weitere, bislang unveröffentlichte Seelenregister von neun anderen Pfarreien aus den Jahren 1713 und 1690 leicht zugänglich gemacht. Die Originale dieser Listen liegen zum Teil im Officialatsarchiv Vechta, zum Teil im Bistumsarchiv Münster.

Der erste Teil der Edition enthält die Seelenregister der Kirchspiele Löningen, Molbergen, Markhausen, Scharrel, Ramsloh, Strücklingen und Barßel aus dem Jahr 1713, die entstanden sind, als der Generalvikar des Bistums Münster, Nikolaus Hermann von Ketteler, eine Visitationsreise durch das Dekanat Cloppenburg unternahm und von allen Pfarrern genaue Informationen über ihre Gemeinden einsammelte. Im zweiten Teil der Edition ist zusätzlich ein Seelenregister der Kirchspiele Goldenstedt und Lutten aus dem Jahr 1690 abgedruckt, das außerdem eine genaue Beschreibung des Kirchenvermögens, der seelsorglichen Lage und der Kirchengebäude enthält.

Der neue Band der „Roten Reihe“ enthält somit genaue Angaben über nahezu 6.000 Einwohner, die zu Beginn des 18. Jahrhunderts in den Ämtern Cloppenburg und Vechta lebten. Bei jedem Seelenregister ist eine Seite des Originals abgebildet. Durch Einleitungen zum geschichtlichen Hintergrund, durch ein lateinisch-deutsches Glossar und durch einen Namenindex wird die Benutzung der Ausgabe erleichtert.